

Guidelines für Seminare im Fachbereich Informatik und Informationswissenschaft¹

Wie in den Lernzielen für Seminare in den Modulhandbüchern des Fachbereichs definiert, sollen die Seminare die Studierenden auf die weiteren Anforderungen im Projekt und insbesondere der Abschlussarbeit sowie des Kolloquiums vorbereiten. Idealerweise sollten die Seminare die Studierenden dazu befähigen:

- sich ein Thema eigenständig erarbeiten zu können
- geeignete Hintergrund- oder weiterführende Literatur zum Thema finden zu können
- korrekte Quellenangaben formulieren zu können
- komplexe Sachverhalte schriftlich und mündlich verständlich darlegen zu können.

In der neuen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik (PO 2018) ist vorgesehen, dass Studierende in ihrem 5. Semester ein Seminar und dazu parallel die verpflichtende Schlüsselqualifikation „Scientific Practices for Students“ absolvieren. Dabei legt „Scientific Practices“ die Grundlagen für gutes wissenschaftliches Arbeiten, die die Studierenden dann im Seminar umsetzen sollen. In den Mentorengesprächen sowie zu Beginn der Seminare sollten daher die Studierenden daran erinnert werden, parallel zum Seminar auch „Scientific Practices“ zu besuchen.

Studien- und Prüfungsleistungen:

- Mindestens ein Vortrag (mind. 1 Vortrag mit mind. 20 Minuten)
- Mindestens eine schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 Seiten ACM Stil oder 10 Seiten 12pt, 1 ½ facher Zeilenabstand)
- Regelmäßige Teilnahme (laut neuer Muster-PO: max. 3 Fehlzeiten)

Die schriftliche Ausarbeitung muss einen klar ersichtlichen eigenen Beitrag enthalten,

z. B.:

- Wiedergabe des ursprünglichen Papers plus eine Einordnung in den betreffenden Forschungsdiskurs
- Zunächst Rekonstruktion des Experiments/Implementation, dann als schriftliche Ausarbeitung Darlegung/Vergleich der Ergebnisse
- Vergleich zweier oder mehrerer Ansätze aus der Literatur
- Übertragung des Ansatzes auf andere Gebiete

Ideen zur Gestaltung der Sitzungen, die nicht durch Vorträge der Studierenden abgedeckt sind:

- Vorstellung des Forschungsgebietes
- Vorstellung ausgewählter Arbeiten aus der AG
- Vorstellung von offenen BA-Projekten/BA-Arbeiten
- Vorstellung, auf welche Punkte der Lehrende bei der Präsentation besonders Wert legt
- Vorstellung, auf welche Punkte der Lehrende bei der schriftlichen Ausarbeitung besonderen Wert legt.
- „Muster-Vortrag“ plus „Making-of“
- Gemeinsame/Betreute Literaturrecherche
- Kurzvorstellung der Themen/Paper durch die Studierenden
- Analyse eines bestehenden Papers nach Struktur/Stärken/Schwächen, evtl. Vergleich mit früheren Versionen des Papers
- Die Studierende Textteile im Seminar schreiben lassen
- Gegenseitiges Feedback der Studierenden zu Textentwürfen
- Die Studierende eine Mindmap zu ihrem Thema im Seminar erstellen lassen und gegenseitiges Feedback dazu anregen
-

¹ Diese Guidelines wurden am Tag der Lehre des Fachbereichs am 14.06.2019 erarbeitet.